

11. Juni 2003

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Neue Phantasten, Out of Paradise und Diskursort Plakat

Als Ergänzung zur momentan im Minoritenkloster Tulln laufenden Ausstellung "Die PhanTASTen – die Wiener Schule des phantastischen Realismus" wird im Schielemuseum in Tulln morgen, Donnerstag, 12. Juni, um 19 Uhr die Sonderausstellung "Peter Proksch" eröffnet. Auch Proksch, 1935 in Wien geboren, ist zum Kreis der phantastischen Realisten zu rechnen. Geöffnet ist die Ausstellung bis 7. September, täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02272/690-442 bzw. per e-mail unter direktion.stadtamt@tulln.at.

Am Freitag, 13. Juni, findet um 19 Uhr im Kunsthaus Frauenbad in Baden die Vernissage zur Ausstellung "Out of Paradise" mit Arbeiten von Sophie Lesch, Wanda Mühlgassner, Edith Richter, Dagmar Stelzer und Christine Todt statt. Zur Eröffnung tanzen Mitglieder des Balletts des Stadttheaters Baden. Dauer der Ausstellung: bis 17. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr sowie 15 und 18 Uhr. Nähere Informationen im Internet unter www.art-femina4.at.

Ebenfalls ab 13. Juni ist im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten (bis 12. Juli) "Kunst aus Tschechien" der zehnköpfigen Künstlergruppe Tolerance in Verbindung mit "Druckgrafik aus Osteuropa" (Bulgarien, Jugoslawien, Slowakei, Slowenien und Tschechien) zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/35 33 36 bzw. per e-mail unter noedok@aon.at.

Auch in der "Waldpension" in Hohegg bei Grimmenstein, dem zweiten Haus der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs neben der "Harmonie" im Wienerwald, findet am 13. Juni eine Vernissage statt: Umrahmt von einem exquisiten Buffet werden ab 19 Uhr Bilder von Franz Piribauer gezeigt. Der Erlös des Abends geht an die Hilfsgemeinschaft. Nähere Informationen unter den Telefonnummern 01/330 35 45-81 und 0664/440 38 13, Dr. Silvia Lausmann, bzw. per e-mail unter redaktion@hilfsgemeinschaft.at.

"Feiner Irrwitz" steht ab Freitag, 13. Juni, im Karikaturmuseum Krems auf dem Programm, eröffnet wird um 19 Uhr. Bis 31. August (täglich von 10 bis 18 Uhr) werden Arbeiten von Wolfgang Zöhrer gezeigt. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02732/908010-12 bzw. im Internet unter www.karikaturmuseum.at.

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach findet am Samstag, 14. Juni, ab 15 Uhr ein Galerienachmittag statt, bei dem jene 20 jungen Künstler der Universität für Angewandte

NK Presseinformation

Kunst anwesend sein werden, deren Bilder derzeit ausgestellt sind. Nähere Informationen unter den Telefonnummern 02772/563 63 und 0676/413 46 47, Ursula Fischer, bzw. per e-mail unter ursula.fischer@utanet.at.

Am Flughafen Wien-Schwechat gilt im General Aviation Terminal die nächste Vernissage am Dienstag, 17. Juni, um 19 Uhr der Ausstellung "...ein Augenblick..." von Elisabeth Kreutler. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 01/7007-22273.

Noch bis 5. Juli ist im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung "Schauplätze" der 1994 gegründeten Künstlervereinigung Kremser Kreis zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von Johann und Mathias Baumgartner, Johannes Dobner, Markus Dressler, Herwig Funke, Hubert Höllebauer, Gregor Kremser, Lisa Lusskandl, Andrea Müller, Hermi und Alfred Pohl, Christian Schwetz, Jochen Sengseis, Josef und Martin Tobner. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/333-2643.

Bereits am Mittwoch, 11. Juni, wird um 19.30 Uhr in der Sparkasse Amstetten Landesrat Ernest Gabmann die Ausstellung "Musen & Mystik" von Ilse Kern-Maderthaner eröffnen. Auch im IDEA Designcenter in Schrems wird Gabmann am Samstag, 14. Juni, um 10.30 Uhr die Ausstellung "Die Welt der Griechen" eröffnen.

Schließlich machen noch bis Mitte Juli in den Bezirken Wien-Umgebung, Bruck an der Leitha, Mödling und Baden sowie in Wien Plakate auf sich aufmerksam, die weder für eine Veranstaltung noch für eine Firma werben: Iris-Julian Gütler hat mit dem Verkaufserlös von "Hommage an Variation II" die Plakataktion ihres Sujets selbst gesponsert und thematisiert damit die maximale Unabhängigkeit von Künstlern. Nähere Informationen unter den Telefonnummern 01/406 48 43 und 0676/686 27 74, per e-mail unter irisjulianart@hotmail.com bzw. im Internet unter www.iris-julian.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at